

## **RTL-extra --- gehts noch ??**

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Oktober 2010 23:08**

Sehe ich nicht so.

Es wird klar gesagt (was ja auch der Fall war), dass sie das Fleisch (möglicherweise falsch) ausgeteilt hat.

Es wird aber auch gesagt, dass es ihr nicht egal war, sondern sie auf Rückfrage der Kinder reagiert hat.

Insofern wird sie von der Schuler nicht "verdammt".

Über die Beurlaubung kann man denken, wie man will. Aber evtl. waren beide Parteien sehr aufgewühlt, und daher hat der Schulleiter, um der Lehrerin Gelegenheit zum Beruhigen zu geben, sie für 2 Tage beurlaubt. Das muss kein "Vorwurfs-Beurlauben" sein.

Der "Sündenbock" ist die Lehrerin, denn sie hat das Fleisch falsch ausgeteilt. Sie wird aber von der schulleitung in dem Text IMHO nicht dazu gemacht.

btw: "Vor die lehrerin stellen". Was hätte der Schulleiter sagen sollen? "Nein, sie hat das Fleisch nicht ausgeteilt?"

Grüße,

kl. gr. Frosch